



KÖSTER PUR Gel

- MPA Leipzig: Anwendungstechnisches Prüfzeugnis

Wasserreaktives Polyurethan-Gel zur Schleier*- und Flächeninjektion sowie zur nachträglichen Dehnfugenabdichtung

Eigenschaften

Lösungsmittelfreies, wasserreaktives Polyurethan-Gel. Je nach Wasserzugabe bildet sich ein hochelastisches, wasserundurchlässiges Massiv- bzw. Schaumhydrogel. Nach der Abreaktion in Verdünnungen bis 1 : 10 druckwasserdicht. Enthält keine freien Isocyanate und ist im ausgereigten Zustand chemisch stabil und nicht korrosionsfördernd.

Technische Daten

Löslichkeit	wassermischbar
Materialviskosität	600 – 800 mPa.s
Verarbeitungsviskosität	2 – 300 mPa.s
Verarbeitungstemperatur	> 0 °C
Reaktionszeit	1,5 bis 3 Minuten

Einsatzgebiete

Zur nachträglichen Außenabdichtung erdberührter Flächen durch Schleierinjektion*, zur Flächeninjektion in hochporöse, klüftige und rissige Bauteile sowie zur Abdichtung von Hohlräumen, Muffen, Rohrdurchführungen und Fugen in Mauerwerk, Beton und Böden sowie zur Dehnfugenabdichtung. Das Material eignet sich besonders für Abdichtungen, die permanent der Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Abdichtung ggf. vor Austrocknen schützen.

Hinweis (*): Bei der Anwendung als Schleierinjektion sind die im jeweiligen Land gültigen Vorschriften zum Grundwasserschutz zu beachten. In Deutschland ist eine Zulassung dafür erforderlich. Hier ist für eine Schleierinjektion das KÖSTER Injektionsgel G4 einzusetzen.

Verarbeitung

Die Verarbeitung des Materials erfolgt üblicherweise mit einer Zweikomponenten-Pumpe, z. B. der KÖSTER Gel-Pumpe.

Schleierinjektion*

Das abzudichtende Bauteil wird in einem Raster von max. 30 cm, horizontal und vertikal, jede zweite Reihe mittig versetzt, mit einem dem eingesetzten Packern entsprechenden Bohrlochdurchmesser durchbohrt. Als Packern werden KÖSTER Verpress- oder Leitlanzen bzw. der KÖSTER Schlagpacker 18 plus verwendet.

Flächeninjektion

Das abzudichtende Bauteil wird zu 2/3 der Dicke in einem Raster von max. 30 cm, horizontal und vertikal, jede zweite Reihe mittig versetzt, mit einem dem eingesetzten Packern entsprechenden Bohrlochdurchmesser angebohrt. Als Packern werden KÖSTER Verpresslanzen oder KÖSTER Schlagpacker 18 plus verwendet.

Dehnungsfugen

Vorhandene Fugen werden ausgeräumt und vor der Verfüllung mit geeigneten Mitteln verdämmt. Entlang des Fugenverlaufes werden wechselseitig Bohrungen im Winkel von 45° in einem maximalen Abstand von 50 cm je Seite erstellt. Als Packern werden KÖSTER Verpresslanzen oder KÖSTER Schlagpacker 18 plus verwendet.

Verbrauch

Abhängig vom Einsatzbereich.	
Flächeninjektion (bei MV 1 : 13):	ca. 2 kg / m ²
Schleierinjektion* (bei MV 1 : 10):	ca. 3 kg / m ²
Dehnungsfugen (bei MV 1 : 4):	ca. 0,2 kg / l Hohlraum

Das Mischungsverhältnis (MV) richtet sich in der Regel nach der Menge des vorhandenen Wassers. Je mehr Wasser vorhanden ist, desto weniger ist der Mischung zuzugeben. Wechselnde Mischungsverhältnisse sind zu berücksichtigen.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER PUR-Reiniger.

Gebinde/Lieferform

IN 285 002	2,5 kg Kanister
IN 285 025	25 kg Kanister
IN 285 210	210 kg Fass

Lagerung

In originalverschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter den Packern stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER PUR Reiniger	Art.-Nr. IN 900 010
KÖSTER Schlagpacker 18 plus	Art.-Nr. IN 904 001
KÖSTER Verpresslanze	Art.-Nr. IN 924 001
KÖSTER Leitlanze	Art.-Nr. IN 926 001
KÖSTER Gel-Pumpe	Art.-Nr. IN 928 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.